



Mitteilungen aus Gemeinderat und Verwaltung

Wir gratulieren

Heute Mittwoch, 1. November 2017, feiert Alice von Stürler-Ritter, Neuhausstrasse 10, Wängi, ihren 96. Geburtstag.

Baubewilligungsgesuch

Gesuchsteller: Stutz Tuttwil AG, Im Wiesengrund 1, 9546 Tuttwil. Vorhaben: Anbau Balkon. Lage: Parz. Nr. 5359, Pupikofenstrasse 33, Tuttwil.

Die Baugesuchsunterlagen liegen vom 1. bis 20. November 2017 während der ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung (Bauamt) auf.

Allfällige öffentlichrechtliche oder privatrechtliche Einsprachen sind an ein rechtliches oder tatsächliches Interesse gebunden und in schriftlicher Form mit Antrag und Begründung während der Auflagefrist beim Gemeinderat, 9545 Wängi, einzureichen.

Stromunterbruch wegen defektem Schalter in Matzingen

Am 27. Oktober 2017 kam es in Matzingen, Stettfurt, Thundorf, Häuslenen, Wittenwil, Aawangen, Dingenhart und Jakobstal wegen eines defekten Schalters in einer Trafostation in Matzingen zu einem Stromunterbruch.

Wie das EKT mitteilt kam es um 08.09 Uhr bei geplanten Netzumschaltungen bei einer Übergabestation vom Netz der Werkbetriebe Matzingen ins EKT-Netz zu einer Störung. Ein defekter Schalter der Werkbetriebe Matzingen löste einen Kurzschluss aus, was zu Netzunterbrüchen in der Region führte. Insgesamt waren rund 3100 Kunden von der Störung betroffen. Nach ferngesteuerten Netzumschaltungen durch die Leitstelle der EKT konnten bis auf Matzingen alle Kunden bereits nach 20 Minuten wieder mit Strom versorgt werden.

Im Netz der Technischen Betriebe Wängi war die Störung in Matzingen durch drei kurze Unterbrüche in der Stromversorgung kurz nach 08.00 Uhr spürbar. In Jakobstal blieb die Stromversorgung bis 08.41 Uhr unterbrochen.

Zur genauen Klärung der Ursache wird der Lieferant des Schalters beigezogen. Die Werkbetriebe Matzingen und die EKT AG bitten alle betroffenen Kunden um Verständnis.

Entsorgung im November

Kompostplatz:

Samstag, 4. und 18.: 13.30–16.00 Uhr

Grünabfuhr:

Montag/Dienstag, 6./7. und 20./21. Nov.

Schweizer-Meisterschaften im Geräteturnen

Eing. Wängi scheint eine heimliche Turnerinnen-Hochburg zu sein. Denn mit



Sie zeigten ihr Können an den Schweizer-Meisterschaften in Bern: Svenja Baliarda, Christina Meyer und Nadja Wettstein.

Christina Meyer (14), Svenja Baliarda (13) und Nadja Wettstein (20) hatten sich gleich drei Wängenerinnen für die Schweizer-Team-Meisterschaften im Geräteturnen qualifiziert. Diese fanden am 28./29. Oktober 2017 in Bern statt. Nur die allerbesten Turnerinnen des jeweiligen Kantons können an der SM teilnehmen. Mit ihren eindrucksvollen Übungen am Boden, Minitrampolin, Reck und Schaukelringen kämpften die drei jungen Damen um eine möglichst hohe Punktzahl und eine vordere Klassierung in der Mannschafts- und Einzelwertung.

Jedes Team vertritt den jeweiligen Kanton und besteht aus fünf Turnerinnen. In der Kategorie K5 erreichte das Team Thurgau mit Christina Meyer und Svenja Baliarda von 27 Teams den guten achten Rang, was für eine Auszeichnung reichte. Im Einzelwettbewerb erzielte

Christina Meyer die dritthöchste Punktzahl von über 100 Turnerinnen aus der ganzen Schweiz, womit sie sich locker einen Startplatz fürs Einzel-SM-Finale vom 18. November 2017 in Luzern sicherte. Nadja Wettstein, die in der «Königskategorie» K7 startete, war zum siebten Mal an der Geräteturn-SM dabei.

Reformationsvortrag 2017

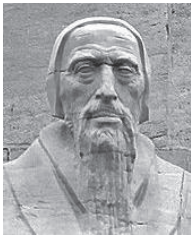
Eing. Schon seit sehr vielen Jahren bietet die Evang. Kirchgemeinde jeweils am ersten Novembersonntag, dem Reformationssonntag, einen Vortrag über eine Persönlichkeit der Reformationszeit an. In diesem Jahr wird Pfarrer Hans Philipp Geyl einen weiteren Reformator der französischen Schweiz vorstellen: Wilhelm Farel.

Das imposante Denkmal von ihm in Neuenburg, wie auch das Reformationsdenkmal in Genf, erinnert an diese bedeutende und interessante Persönlichkeit des schweizerischen Protestantismus im 16. Jahrhundert. Gegenwart lebt von der Geschichte. Sehr herzlich wird zu diesem Vortrag eingeladen. (Siehe auch Inserat)

Büchernacht in Wil

mh. Etwas aufregend war es schon, als sich vergangenen Freitagabend nach Ladenschluss die Türen der adhoc Buchhandlung in Wil für eine Gruppe lesebegeisterter Wängener öffnete. Der Elternverein lud zu einer gemütlichen Büchernacht ein. Ohne Hektik, Gedränge und mit viel Zeit für Gespräche und geselligem Beisammensein genossen die TeilnehmerInnen mehrere Stunden beim Schmökern, Blättern oder einem gemütlichen Schwatz.

Weihnachtsgeschenke wurden gefunden, Adventskalender ausgesucht und viele spannende Romane wanderten an diesem Abend mit nach Hause. Getränke und Knabbereien rundeten die angenehme Stimmung ab und sorgten fürs leibliche Wohl. Die Lichter der Buchhandlung wurden kurz vor Mitternacht wieder verdunkelt und die Ladentüren schlossen sich. Ein toller Abend, der definitiv nach einer Wiederholung ruft.



Wilhelm Farel

(1489–1565)

Ein Reformator der
französischen Schweiz

Reformationsvortrag

Referent: Pfr. Hans Philipp Geyl

Sonntag, 5. November 2017, 19.30 Uhr
Adlerhaus, anschliessend Apéro

Herzlich lädt ein:
Evangelische Kirchenvorsteherschaft
Evangelisches Pfarramt Wängi

Erntedankfest und Spaghetti-Plausch



Die herrlich geschmückte evangelische Kirche begeisterte alle. Gaben aus Gärten, Obstanlagen und Feldern wurden

von kreativen Händen zu einem farbenfrohen dreidimensionalen Erntedankkunstwerk gestaltet. «Wir danken Gott für den Segen der Natur,» begrüsst Pfr. Weinhold die vielen jungen und älteren Gemeindeglieder. Zwei Familien brachten ihre Kinder zur Taufe ans Fest. «Heute gilt unser Dank in besonderer Weise dem Schöpfer für unsere Hände, die wir oft zum Segen für uns selbst und für andere brauchen.»

In vier pantomimischen Szenen spielte das Vorbereitungsteam Situationen, die dies deutlich machten. An den Händen lässt sich oft unser Leben ablesen wie z.B. Alter oder Berufsarbeit. In einem kleinen Rätselspiel zeigte das Team Fotos von Händen bestimmter Personen aus dem Dorf. Die Kinder durften herausfinden, wem die Hände gehörten. Weiter erfreuten fröhliche Orgel-Melodien und Lieder die Herzen.

Nach dem Familiengottesdienst traf man sich zum Spaghetti-Plausch im benachbarten Vereinshaus. Dort standen viele selbstgemachte Saucen zur Auswahl bereit. Die Spenderinnen übertrafen sich mit ihren auserlesenen Köstlichkeiten. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Begreiflich, dass bei dieser Vielfalt oft ein zweiter Teller gefüllt wurde. Auch angesichts des attraktiven Torten- und Kuchenbüffets dachte niemand ans Abnehmen. Die Jugendverbände Cevi und Kids-Team sowie das Lords-Meeting-Team danken allen für den Reinerlös von rund 2550 Franken.

Lukas Weinhold/Conny Wenk

Infoabend Feuerwehr

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir Feuerwehrfrauen und -männer

- Depotbesichtigung
- Material
- Fahrzeuge
- Diverse Informationen

Montag, 13. November
20.00 Uhr im Depot Wängi



Ulrico Hoepli - ein Lebensbild

Mittwoch, 8. November

15.00 Uhr

Restaurant Linde, Wängi

Referent: Prof. Dr. Joseph Jung
Historiker, Hoepli-Biograf, Geschäftsführer der Ulrico Hoepli-Stiftung

Herzliche Einladung
Kulturkreis Hinterthurgau und
Ortsmuseum Wängi



Fit durch den Winter?

Ernährungsberatung kann helfen!

 **ERNÄHRUNGSTHERAPIE**
ESTHER GRUNDBACHER

Praxistätigkeit in Frauenfeld und Matzingen
Tel. 052 376 15 00 / mail@ernaehrung-tcm.ch
Krankenkassen-Zusatzversicherung anerkannt

Enorme Beteiligung

Mtg. Von A wie Aadorf bis Z wie Zuzwil: In nahezu allen der 22 ThurKultur-Gemeinden präsentieren über 100 Kulturschaffende anlässlich der «Kulturbühne 2018» ihre Werke und ihr Wirken. «Gemeinsam vielfältig» ist das Motto, der Kulturbühne 2018, die vom 30. April bis 6. Mai 2018 stattfindet.

«Wir sind sehr positiv überrascht, dass sich über 100 Kulturschaffende zur Teilnahme an der Kulturbühne 2018 entschlossen haben», sagt Projektleiter Pascal Mettler. «Diese enorme Resonanz widerspiegelt die grosse kulturelle Vielfalt der Region – und dieser eine gemeinsame Plattform zu geben, ist genau unser Ziel!» Bildende Kunst, Literatur, Kulinarik, Musik Theater und Gesang: Die gezeigte Palette an Kunst und Kultur ist eine Gesamtschau, welch kulturellen Reichtum es in der Region der ThurKultur gibt.

«Was uns auch freut, ist, dass sich zum Teil Künstlerinnen und Künstler zum gemeinsamen Auftritt entschlossen haben», so Pascal Mettler weiter, «das ergibt eine tolle Spannung – nicht nur für die Betrachter und Zuhörer, sondern auch für die Kunstschaffenden selber.» Zusätzlich gibt es zahlreiche Einzeldarbietungen wie Ausstellungen, Konzerte und vieles

andere mehr. Anfang 2018 steht das vollständige Programm Kulturbühne 2018 für die Öffentlichkeit bereit. Will man in diesen umfassenden Kulturgenuß kommen, heisst es dann: Agenda zücken und sich einen Plan für die Woche vom 30. April bis 6. Mai zurechtlegen. Vielleicht seine Besuche in A wie Aadorf anfangen und Ende Woche in Z wie Zuzwil beenden? Angebote dafür gibt es ausreichend!

Weihnachtskarten

jetzt auslesen und bestellen bei

UHU Copy-Print
Wilerstrasse 3, Wängi
Tel. 052 378 29 10

Frühbestellungsrabatt
von **10%**
(bis 15. November 2017)

Arbon I - Wängi I 4:2 (2:1)

Wängi kann phasenweise an die guten Startspiele anknüpfen und steigert sich deutlich gegenüber dem Spiel in Simach. Trotz zweier Tore von Silvano Teixeira verliert Wängi gegen ein offensiv äusserst starkes Arbon. Wängi rutscht mit der Niederlage in der Tabelle auf Rang sechs ab.

Arbon war zu Beginn die bessere Mannschaft, doch Wängi hatte nach einem Wiesmann Freistoss die erste Chance. Dann war es aber Arbon, deren Dominanz auch zur ersten guten Chance führte. Haxhijaj eroberte an der Seitenlinie den Ball und spielte sich bis vor Meiler durch, wo er ihn mit seinem Abschluss zur ersten Parade zwang. Arbon verstand es äusserst effektiv den Ball steil in die Spitze zu spielen. Diese Aktionen brachten, aufgrund der sehr schnellen Stürmer, Wängi immer wieder in Bedrängnis.

Einer dieser Angriffe führte zum ersten Treffer, bei dem der gefährlichste Aboner Akdeniz, den Ball im Strafraum annehmen und Meiler bezwingen konnte. Wängi kreierte in dieser Phase wenig Chancen, eine aber ging von Loris Braun aus, der sich an der Seitenlinie behauptete und auf den gut positionierten Wängener Goalgetter Teixeira passte. Der machte aus der Drehung heraus abgeklärt das Ausgleichstor.

Die Freude währte jedoch nicht lange, als Arbon, nach einem Handspiel im Strafraum von Wängi einen Penalty zugesprochen bekam, den Mataj unhaltbar in die rechte obere Ecke schoss. Wängi liess sich vom Gegentreffer nicht beindrucken, im Gegenteil sie übernahmen mehr Verantwortung. Es war mehr Bewegung im Spiel ohne Ball zu erkennen, und die Bernhardsgrütter-Elf kam dadurch zu weiteren Chancen. Wängi hatte vor der Pause mit Teixeira und Wiesmann gute Möglichkeiten den Ausgleich zu erzielen.

Auch nach der Pause behielt Wängi zuerst die Oberhand, bis Arbon mit Haltinner 3:1 in Führung ging. Das war etwas zu viel für die Mannschaft, von da an kassierten sie innerhalb von 25 Minuten fünf gelbe Karten. Etwas Hoffnung brachte dann die 75. Minute, als Teixeira sich gut behaupten konnte und im Zusammenspiel mit Herren den 3:2 Anschlussstreffer markierte. In der Schlussphase warf Wängi nochmals alles nach vorne und kassierte in der dritten Nachspielminute noch das 4:2.

Telegramm: Sportplatz Stacherholz, 90 Zuschauer. Schiedsrichter: Markoc, Ajdini, Vrenezi. Tore: 22. Min. Akdeniz 1:0, 27. Teixeira 1:1, 29. Mataj 2:1, 50. Haltinner 3:1, 75. Teixeira 3:2, 90.+3 Haltinner 4:2. Aufstellung Wängi: Meiler, Albert, Tuschschmid, Sandmeier, P. Holenstein, L. Braun (46. Min. Böhi), Lüthy (46. Rauber), Bürgermeister (70. Herren), Wiesmann, Braun, Teixeira. *Daniel Neff*

Spiele des FC Wängi: 4. November

Samstag, 4. November

18.00 Uhr **Wängi I - Bronschhofen I**



LANDI Matzingen
St. Gallerstrasse 52 · Matzingen
Telefon 052 369 40 00



Veranstaltungskalender Wängi November

- | | |
|----------------------------|--|
| 1. Pro Senectute | Mittagstisch |
| 2. Frauenvereine | Jass-/Spielnachmittag |
| 4. Skiclub Tuttwilerberg | Vollmondbar |
| 5. Kath. Kirchgemeinde | Totengedenkfeier |
| 5. Evang. Kirchgemeinde | Reformations-Vortrag |
| 7. Frauengemeinschaft | Frauenzmenge/-jassen |
| 8. Elternverein | Cup Cakes |
| 9. Frauenvereine | Jass-/Spielnachmittag |
| 9. Bibliothek Wängi | Kamishibai |
| 9. Verein Spitex-Dienste | Trauercafé |
| 10. Frauengemeinschaft | Rosenkranzandacht |
| 11.-22. Frauengemeinschaft | Weihnachtspäckliaktion |
| 12. Aktiv TV Wängi | Turnerunterhaltung / Kindervorstellung |
| 13. Frauengemeinschaft | Stricknachmittag |
| 15. Senioren Wandertag | Anetswil |
| 16. Frauenvereine | Jass-/Spielnachmittag |
| 17./18. Aktiv TV Wängi | Turnerunterhaltung / Abendvorstellung |
| 17.-25. Frauengemeinschaft | Kerzenziehen |
| 19. Frauengemeinschaft | Elisabethengottesdienst |
| 21. Verein Spitex-Dienste | Blutzucker-/Blutdruckmessung |
| 25. Evang. Kirchgemeinde | Lords-Meeting |
| 30. Frauenvereine | Jass-/Spielnachmittag |

Gemeinderats- ersatzwahl

Am 26. November wird in Wängi ein neues Mitglied des Gemeinderates gewählt. Der offizielle Kandidat Daniel Dema (FDP) hat sich an der letzten Vorstandssitzung bei der CVP vorgestellt. Sein Lebenslauf sowie seine Antworten auf unsere Fragen überzeugten uns. Der Vorstand der CVP Wängi unterstützt Daniel Dema und empfiehlt ihn zur Wahl. *Vorstand CVP Wängi*

Heidi – ein Welterfolg

(Eing.) Wer kennt nicht Heidi? Johanna Spyris Roman aus dem 19. Jahrhundert hat man in über 50 Sprachen übersetzt und in etlichen Filmen dargestellt. Heidi ist heute in der Schweiz und vielen Ländern durchaus berühmt. So werben Produktlinien mit Heidi. Es gibt das Heididorf, die Raststätte Heidiland, den Heidihof und vieles andere mehr. Doch wer war eigent-

lich die «echte Heidi»? Diejenigen, welche sich den hochinteressanten, packenden und erhellenden Beamer-Vortrag von Pfr. Steurer aus dem Toggenburg nicht entgehen liessen, erhielten eine vertiefende Sicht über die «wahre Heidi». Dem Referenten gelang es ausnehmend gut, die einzelnen Personen der Heidigeschichte in den grossen Zusammenhang auch der Biografie von Johanna Spyri zu stellen. Wer weiss auch schon, dass ein Lied ihrer Mutter im evangelischen schweizerischen Kirchengesangbuch steht?

Leider stellen die verschiedenen Kinofilme die «wirkliche Heidi» und auch die anderen Romanfiguren nur sehr verkürzt dar, – führte Pfr. Steurer aus. Denn Heidi erfährt im originalen Buch den lebendigen Gottesglauben und bewährt sich als wahrhaft christliches Mädchen. Die Besucher dieses höchst spannenden Vortrages gingen mit ganz neuen Erkenntnissen über «Heidi» heim. Ein herzliches Dankeschön an Pfr. Jürgen Steurer und alle, wel-

che am vergangenen Mittwochnachmittag zu diesem Vortrag ins Adlerhaus gekommen waren!

Haustür-Aktion 10% Rabatt auf Grundaufführung bis Ende März

Grösse - Form - Farbe - Holzart - Glas - Termin



WERDER Werder Schreinerei AG
Brühlstrasse 7
9545 Wängi
052 369 50 00
www.werder.swiss

Machen Sie Ihre Heizung wintertauglich!

Gerne unterstützen wir Sie dabei.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin mit uns.

müller & partner ag

sanitäranlagen
heizungsanlagen
solaranlagen
luft u. wärmetechnik

052 378 17 92
wilerstrasse 1
9545 wängi



Kath. Kirchgemeinde Wängi
Wängi · Matzingen · Stettfurt



Überall für alle

SPITEX
Wängi



Evangelische Kirchgemeinde
Wängi

Einladung zum Trauer-Café – Zeit und Raum für trauernde Menschen die einen Verlust erlitten haben

Adlerhaus, Dorfstrasse 29, 9. November 2017, 14.00–16.00 Uhr

Das Angebot ist unverbindlich und kostenlos.

Trauer ist ein natürlicher Prozess auf Abschied und Verlust. Wie jeder Mensch auf seine Art lebt, so trauert auch jeder auf seine persönliche Weise.

Mit uns zusammen können Sie:

- der Trauer Zeit und Raum geben;
- Ihre Erfahrung mit andern, die Ähnliches erlebt haben, teilen;
- durch die Gemeinschaft gestärkt werden.

Wir freuen uns, wenn wir Ihnen bei Kaffee und Kuchen begegnen dürfen und Sie ein Stück auf Ihrem Weg begleiten dürfen.

Wenn Sie einen **Fahrdienst** wünschen oder Fragen haben melden Sie sich bitte bei der Spitex Wängi: Telefon 052 378 31 46.